



POWERWOMAN

Martina Schumann

Head of SPA & Sport, TUI Cruises

Unterwegs auf den Schiffsplanken,
die für höchsten Spa-Genuss stehen

114 SPA inside 6/2015

Powerwoman – die Bezeichnung passt wirklich perfekt, so mein erster Eindruck, als ich Martina Schumann treffe. Die schlanke Frau mit den dunklen kurzen Haaren weiß, was sie will. Muss sie ja auch, schließlich hat sie einen wichtigen Job inne: In ihren Händen liegt das Wohl und Wehe aller Spas der Mein Schiff Flotte von TUI Cruises, und das bereits bevor die ersten Passagiere an der Reling stehen. Deshalb ist sie gedanklich auch schon längst auf der Mein Schiff 5, deren Tauffahrt für Juli 2016 geplant ist. Die Spa-Expertin muss sich zum Beispiel Gedanken machen über die Einrichtung, die natürlich von der Ausrichtung des jeweiligen Spas abhängig ist, über das Behandlungskonzept, die verwendeten Pflegeprodukte und die Mitarbeiterschulungen. Während beispielsweise Mein Schiff 4 mit skandinavischem Flair daher kommt, verzaubert die Mein Schiff 3 u. a. mit einem asiatischen Zen-Garten. Auf der Mein Schiff 2 wiederum findet man das erste Thalassozentrum, das durch die Weltmeere fährt. Martina Schumann überzeugt sich auch immer wieder selbst auf den schicken Wohlfühlschiffen von TUI Cruises, ob in der Praxis alles so abläuft, wie in der Theorie geplant. Urlaub ist das dann sicher nicht, bekräftigt sie.

Wer auf einem Schiff arbeitet, muss nicht nur fachlich kompetent, serviceorientiert und mehrsprachig sein. Man arbeitet sieben Tage die Woche, zehn Stunden lang und ist vier Monate auf See. Wenn man jedoch einmal auf einem Schiff gearbeitet hat, ist das wie ein Ritterschlag und Türöffner für alle Spas weltweit, weiß die Fachfrau.

Einmal nach Spanien bitte

Den Ritterschlag braucht sie längst nicht mehr, muss sie schmunzeln. In der Oberpfalz geboren und in Nürnberg aufgewachsen, ging sie später nach Köln. Auf eine Ausbildung als Bürokauffrau folgte ein BWL-Studium. Parallel war Martina Schumann sportlich aktiv und zwar so intensiv, dass sie bald mehrere Trainerlizenzen stolz in den Händen hielt. Nach der Ausbildung zum Fitnesstrainer kam die zum Clubmanager für den Freizeitbereich, diverse Wellness-Ausbildungen und die Entscheidung, nicht im Büro zu arbeiten, sondern unter der spanischen Sonne. Dass sie nach Traumstationen wie Fuerteventura, Mallorca, Indien (zur Ayurveda-Ausbildung) und Frankreich (Thalasso) schließlich doch wieder am Schreibtisch gelandet ist, liegt an der reizvollen und abwechslungsreichen Arbeit, so die 46-Jährige. Und immer nur in der Welt herumreisen, kann auch anstrengend sein, meint sie augenzwinkernd. Zur Ruhe kommt sie nach einem arbeitsreichen Tag beim Golfspielen und beim Malen. Auf ihrer Wunschliste ganz oben steht eine Weltreise mit einem Kreuzfahrtschiff, als Gast wohlgebetet. Obwohl sie sicherlich das ein oder andere Mal im Spa an Bord vorbeischauen wird. (FF)

